



Wald retten! Kohle stoppen!

Demonstration:
Datum: 6. Oktober 2018, 12:00 Uhr
Ort: Bahnhof Buir, Hambacher Wald

DIE LINKE.
NORDRHEIN-WESTFALEN

DIE LINKE. NRW
Alt-Pempelfort 15 · 40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 700 600 00
Inhaltlich verantwortlich: Sascha H. Wagner

www.dielinke-nrw.de



Wald retten! Kohle stoppen!

Demonstration:
Datum: 6. Oktober 2018, 12:00 Uhr
Ort: Bahnhof Buir, Hambacher Wald

DIE LINKE.
NORDRHEIN-WESTFALEN

DIE LINKE. NRW
Alt-Pempelfort 15 · 40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 700 600 00
Inhaltlich verantwortlich: Sascha H. Wagner

www.dielinke-nrw.de

Wald retten! Kohle stoppen!

Trauer, Entsetzen und Wut hat der tragische Tod eines jungen Journalisten während der Räumung der Baumhäuser im Hambacher Forst ausgelöst. Daraufhin wurde der Polizeieinsatz durch die Landesregierung vorübergehend ausgesetzt. Der uralte Wald ist aber noch immer in Gefahr.

RWE hat seine Absicht nicht aufgegeben, das einzigartige Biotop nach Beginn der Rodungssaison im Oktober abzuholzen. Nur auf Druck des Oberverwaltungsgerichts Münster war der Konzern bereit, den Kahlschlag bis zu dessen Beschluss Mitte des Monats zu verschieben. Noch ist der Forst Heimat für selten geworden Tiere, wie Bechsteinfledermaus und Haselmaus. Nach dem Willen des Energieriesen sollen sie dem Tagebau Hambach Platz machen. Der Konzern will Fakten schaffen, noch während die Kohlekommission in Berlin über das Ende der Kohleverstromung berät.

Die Demonstration ‚Wald retten! Kohle stoppen!‘ wird ein Zeichen für den Erhalt dieses einzigartigen Waldes und für einen schnellen Kohleausstieg setzen. Wir dürfen nicht zulassen, dass noch mehr klimaschädliche Braunkohle abgebaggert und verfeuert wird.

- **DIE LINKE. NRW unterstützt die Proteste zur Rettung des Waldes und den Widerstand gegen die Braunkohlewirtschaft. Sie ruft auf zur Teilnahme an der Demonstration am Samstag, 6. Oktober.**
- **DIE LINKE. NRW fordert: Es darf keine weitere Räumung und keine Rodung des Hambacher Forstes geben.**
- **DIE LINKE. NRW fordert die Landesregierung auf, umgehend einen Plan zum sofortigen und sozial abgesicherten Ausstieg aus der Braunkohle vorzulegen.**

Demonstration: Wald retten! Kohle stoppen!
Datum: 6. Oktober 2018, 12:00 Uhr
Ort: Bahnhof Buir, Hambacher Wald

DIE LINKE.
NORDRHEIN-WESTFALEN

Wald retten! Kohle stoppen!

Trauer, Entsetzen und Wut hat der tragische Tod eines jungen Journalisten während der Räumung der Baumhäuser im Hambacher Forst ausgelöst. Daraufhin wurde der Polizeieinsatz durch die Landesregierung vorübergehend ausgesetzt. Der uralte Wald ist aber noch immer in Gefahr.

RWE hat seine Absicht nicht aufgegeben, das einzigartige Biotop nach Beginn der Rodungssaison im Oktober abzuholzen. Nur auf Druck des Oberverwaltungsgerichts Münster war der Konzern bereit, den Kahlschlag bis zu dessen Beschluss Mitte des Monats zu verschieben. Noch ist der Forst Heimat für selten geworden Tiere, wie Bechsteinfledermaus und Haselmaus. Nach dem Willen des Energieriesen sollen sie dem Tagebau Hambach Platz machen. Der Konzern will Fakten schaffen, noch während die Kohlekommission in Berlin über das Ende der Kohleverstromung berät.

Die Demonstration ‚Wald retten! Kohle stoppen!‘ wird ein Zeichen für den Erhalt dieses einzigartigen Waldes und für einen schnellen Kohleausstieg setzen. Wir dürfen nicht zulassen, dass noch mehr klimaschädliche Braunkohle abgebaggert und verfeuert wird.

- **DIE LINKE. NRW unterstützt die Proteste zur Rettung des Waldes und den Widerstand gegen die Braunkohlewirtschaft. Sie ruft auf zur Teilnahme an der Demonstration am Samstag, 6. Oktober.**
- **DIE LINKE. NRW fordert: Es darf keine weitere Räumung und keine Rodung des Hambacher Forstes geben.**
- **DIE LINKE. NRW fordert die Landesregierung auf, umgehend einen Plan zum sofortigen und sozial abgesicherten Ausstieg aus der Braunkohle vorzulegen.**

Demonstration: Wald retten! Kohle stoppen!
Datum: 6. Oktober 2018, 12:00 Uhr
Ort: Bahnhof Buir, Hambacher Wald

DIE LINKE.
NORDRHEIN-WESTFALEN